



Bewerbung und Immatrikulation

Aktuelle Informationen zum Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren sowie zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen finden Sie unter:

<http://www.uni-potsdam.de/zugang/>

Die Bewerbung ist nur zum Wintersemester möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über das Institut für Erd- und Umweltwissenschaften an der Universität Potsdam sowie Hinweise zu aktuellen Forschungsprojekten und ein vollständiges Personalverzeichnis gibt es im Internet unter:

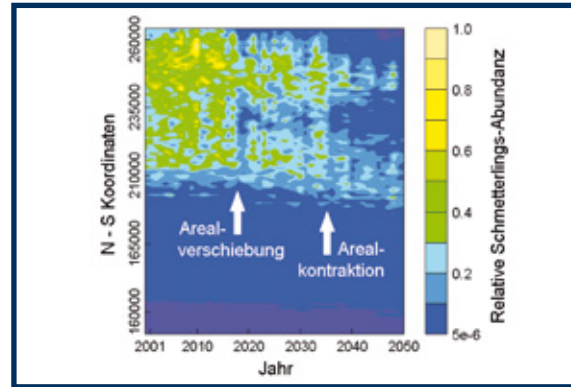
<http://www.geo.uni-potsdam.de/>

Die Studienordnung unter:

<http://www.uni-potsdam.de/stuord/>

Bildquellen:

Titel: K. Appel, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften; Innenseite 1: T. Francke, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften; Innenseite 3: AG Blumenstein, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften; Außenseite 1: S. Meyer, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften; Außenseite 2: D. Zurell, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Herr Dr. Torsten Lipp

Campus II Golm, Haus 12, Zi. 1.01

Telefon 0331 977-2419

E-Mail tlipp@uni-potsdam.de

Vereinbarung von Beratungsterminen per E-Mail oder telefonisch

Postanschrift

Universität Potsdam

Institut für Erd- und Umweltwissenschaften

Campus II Golm

14476 Potsdam/Golm

Sekretariat

Sabine Schrader

Telefon 0331 977-2110

Fax 0331 977-2068

E-Mail saschrad@uni-potsdam.de

Zentrale Studienberatung

Campus I Am Neuen Palais

Haus 08, Zi. 0.10-0.16

Telefon 0331 977-1715

E-Mail zsb@uni-potsdam.de

<http://www.uni-potsdam.de/zsb/>



Master of Science
Geoökologie



Ziele des Studiengangs

Der Masterstudiengang Geoökologie baut konsekutiv auf den Bachelorstudiengang Geoökologie an der Universität Potsdam auf. Auch der Abschluss verwandter Bachelorstudiengänge der Umweltnaturwissenschaften bietet die Möglichkeit, sich für den Master Geoökologie zu bewerben. Es handelt sich um einen wissenschaftlichen Studiengang. Der Masterstudiengang soll durch Vertiefung der theoretischen und experimentellen Kenntnisse und Fertigkeiten die Grundlage für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet der Geoökologie schaffen. Ziel ist die Vorbereitung der Studierenden auf ihre zukünftigen Tätigkeiten und Aufgaben

- in der inner- und außeruniversitären Forschung oder
- in Behörden, Ingenieur-/ Planungsbüros oder der Industrie im In- und Ausland.

Aufbau des Studiums

Zur Vertiefung der im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind Module im Umfang von insgesamt 90 Leistungspunkten (LP) zu absolvieren. Die Masterarbeit umfasst 30 LP und soll in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs angefertigt werden. Insgesamt umfasst der Masterstudiengang also 120 LP. Die Module des Masterstudiengangs spiegeln einerseits wesentliche Forschungsfelder der Geo-

ökologie wider und überdecken andererseits relevante mögliche Tätigkeitsfelder außerhalb der Forschung. Im Rahmen des Masterstudiums sind die Pflichtmodule:

- Umwelthydrologie
- Landschaftsstoffhaushalt
- Landschaftsmanagement und Ressourcenschutz

zu belegen. Darüber hinaus gibt es wahlobligatorische Module aus dem Bereich der Erd- und Umweltwissenschaften, sowie einen geringen Anteil an frei wählbaren Modulen aus den naturwissenschaftlich orientierten Studiengängen. Den Abschluß des Studiums bildet die Masterarbeit.

Studienziel

- Vertiefte Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten der Geoökologie und der von ihr berührten Fachdisziplinen
- Verständnis und Modellierung der Dynamik, der komplexen Interaktion natürlicher Prozesse
- Interdisziplinäres, vernetztes Denken als Ansatz zur Lösung komplexer Umweltprobleme
- Zweiter berufsqualifizierender Abschluss und Voraussetzung für anschließende Promotionen

Zukünftige Arbeitsfelder

Geoökologen arbeiten in nationalen und internationalen Behörden und (Forschungs-)Einrichtungen, in Planungs- und Ingenieurbüros sowie in Unternehmen und der Industrie. Dort widmen sie sich Fragestellungen wie:

- Modellierung von Wasser- und Stoffkreisläufen in Landschaften
- Risikoforschung und - Vorhersage
- Planung und Umsetzung von Altlastensanierungen, Hochwasserschutzmaßnahmen, u.a.
- Konzeption nachhaltiger Landnutzungskonzepte



Forschungslandschaft/Praktika

(Landschafts-)Praktika, Geländekurse und Studienprojekte zielen darauf ab, den Studierenden frühzeitig geoökologische Arbeitsweisen praxisnah zu vermitteln. Durch die enge Kooperation mit hochrangigen Forschungseinrichtungen insbesondere am Wissenschaftsstandort Potsdam ist die Integration aktueller Forschungsmethoden in den Studienablauf gewährleistet und die Möglichkeit gegeben, dort Praktika und Studienarbeiten durchzuführen.

Kompetenzen für das Studium

- Interesse für komplexe umwelt- und naturwissenschaftliche Fragestellungen
- Fundierte Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie
- Freude an der Arbeit im Gelände sowie Interesse für labortechnische Analysen und computergestützte Auswertung und Modellierung von Daten
- Sichere Englischkenntnisse sind vorteilhaft

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor of Science (oder gleichwertig) Geoökologie
- Bachelor of Science (oder gleichwertig) der Fachrichtungen Ökologie, Geowissenschaften oder Umweltnaturwissenschaften
- Bachelor of Science (oder gleichwertig) in einem naturwissenschaftlich fundierten Studium